MS 462 C-M



2 - 32 Gebrauchsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung....2
2 Übersicht....2
3 Sicherheitshinweise....4
4 Motorsäge einsatzbereit machen....12
5 Motorsäge zusammenbauen....12
6 Kettenbremse einlegen und lösen....14
7 Kraftstoff mischen und Motorsäge betanken....15
8 Motor starten und abstellen....16
9 Motorsäge prüfen....17
10 Mit der Motorsäge arbeiten....19
11 Nach dem Arbeiten....25
12 Transportieren....25
13 Aufbewahren....25
14 Reinigen....25
15 Warten....27
16 Reparieren....28
17 Störungen beheben....28
18 Technische Daten....30
19 Kombinationen der Führungsschienen und Sägeketten....31
20 Ersatzteile und Zubehör....31
21 Entsorgen....31
22 EU-Konformität....31
23 Anschriften....32

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN, VERSTEHEN UND AUFBEWAHREN.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
  - ► Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

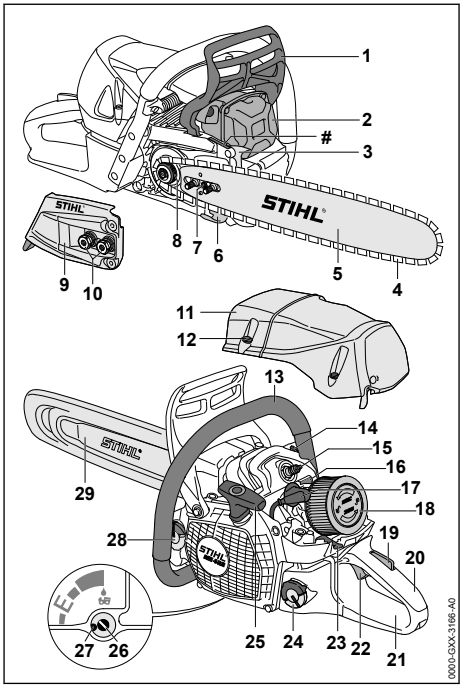
- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
  - ► Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

1.2 Symbole im Text

Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

2 Übersicht

2.1 Motorsäge



1 Vorderer Handschutz
Der vordere Handschutz schützt die linke Hand vor Kontakt mit der Sägekette, dient zum Einlegen der Kettenbremse und löst bei einem Rückschlag die Kettenbremse automatisch aus.

2 Schalldämpfer
Der Schalldämpfer vermindert die Schallemission der Motorsäge.

3 Krallenanschlag
Der Krallenanschlag stützt während der Arbeit die Motorsäge am Holz ab.

4 Sägekette
Die Sägekette schneidet das Holz.

5 Führungsschiene
Die Führungsschiene führt die Sägekette.

6 Kettenfänger
Der Kettenfänger fängt eine abgeworfene oder gerissene Sägekette auf.

7 Spannschraube
Die Spannschraube dient zum Einstellen der Kettenspannung.

Original-Gebrauchsanleitung
0000007758_019_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-790-0021-B. VB4.C26.

8 Kettenrad
Das Kettenrad treibt die Sägekette an.

9 Kettenraddeckel
Der Kettenraddeckel deckt das Kettenrad ab und befestigt die Führungsschiene an der Motorsäge.

10 Muttern
Die Muttern befestigen den Kettenraddeckel an der Motorsäge.

11 Haube
Die Haube deckt den Motor ab.

12 Haubenverschluss
Der Haubenverschluss befestigt die Haube an der Motorsäge.

13 Griffrohr
Das Griffrohr dient zum Halten, Führen und Tragen der Motorsäge.

14 Dekompressionsventil
Das Dekompressionsventil erleichtert das Starten des Motors.

15 Zündkerze
Die Zündkerze entzündet das Kraftstoff-Luft-Gemisch im Motor.

16 Schieber
Der Schieber dient zum Einstellen des Sommerbetriebs oder des Winterbetriebs.

17 Zündkerzenstecker
Der Zündkerzenstecker verbindet die Zündleitung mit der Zündkerze.

18 Luftfilter
Der Luftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.

19 Gashebelsperre
Die Gashebelsperre dient zum Entsperren des Gashebels.

20 Bedienungsgriff
Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen der Motorsäge.

21 Hinterer Handschutz
Der hintere Handschutz schützt die rechte Hand vor Kontakt mit einer abgeworfenen oder gerissenen Sägekette.

22 Gashebel
Der Gashebel dient zum Beschleunigen des Motors.

23 Kombihebel
Der Kombihebel dient zum Einstellen für das Starten, zum Betrieb und zum Abstellen des Motors.

24 Kraftstofftank-Verschluss
Der Kraftstofftank-Verschluss verschließt den Kraftstofftank.

25 Anwerfgriff
Der Anwerfgriff dient zum Starten des Motors.

26 Ölpumpen-Einstellschraube
Die Ölpumpen-Einstellschraube dient zum Einstellen der Fördermenge des Sägeketten-Haftöls.

27 Anschlag
Der Anschlag begrenzt die Ölpumpen-Einstellschraube.

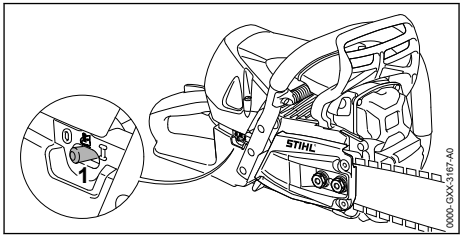
28 Öltank-Verschluss
Der Öltank-Verschluss verschließt den Öltank.

29 Kettenschutz
Der Kettenschutz schützt vor Kontakt mit der Sägekette.

 # Maschinennummer

2.2 Ausstattungsmerkmale

Die Motorsäge kann marktabhängig folgende Ausstattungsmerkmale haben:



1 Griffheizungsschalter
Der Griffheizungsschalter schaltet die Griffheizung ein und aus. Die Griffheizung erwärmt den Bedienungsgriff und das Griffrohr.

2.3 Symbole

Die Symbole können auf der Motorsäge sein und bedeuten Folgendes:


Dieses Symbol kennzeichnet den Kraftstofftank.


Dieses Symbol kennzeichnet den Öltank für Sägeketten-Haftöl.


In diese Richtung wird die Kettenbremse eingelegt oder gelöst.


Dieses Symbol gibt die Laufrichtung der Sägekette an.


Dieses Symbol kennzeichnet die Ölpumpen-Einstellschraube und die Fördermenge des Sägeketten-Haftöls.


Drehrichtung um die Sägekette zu spannen


In dieser Position ist der Schieber auf Winterbetrieb.


In dieser Position ist der Schieber auf Sommerbetrieb.


Dieses Symbol kennzeichnet den Griffheizungsschalter.


Dieses Symbol kennzeichnet das Dekompressionsventil.



In diese Richtung wird der Kombihebel gestellt, um den Motor abzustellen.


In diese Position wird der Kombihebel gestellt, um den Motor abzustellen.


In dieser Position des Kombihebels wird der Motor betrieben oder gestartet.


In dieser Position des Kombihebels kann der Motor gestartet werden.



Garantierter Schallleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf der Motorsäge bedeuten Folgendes:


Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.


Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.


Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhelm tragen.


Sicherheitshinweise zum Rückschlag und deren Maßnahmen beachten.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsäge STIHL MS 462 C-M dient zum Sägen von Holz und zum Entasten und Fällen von Bäumen.

⚠ WARNUNG

- Falls die Motorsäge nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motorsäge so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

3.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren der Motorsäge nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.


► Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ► Falls die Motorsäge an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ► Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
  - – Der Benutzer ist ausgeruht.
  - – Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, die Motorsäge zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
  - – Der Benutzer kann die Gefahren der Motorsäge erkennen und einschätzen.
  - – Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
  - – Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit der Motorsäge arbeitet.
  - – Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ► Falls der Benutzer zum ersten Mal mit einer Motorsäge arbeitet: Sägen von Rundholz auf einem Sägebock oder einem Gestell üben.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

- Die Zündanlage der Motorsäge erzeugt ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann Herzschrittmacher beeinflussen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Falls der Benutzer einen Herzschrittmacher trägt: Sicherstellen, dass der Herzschrittmacher nicht beeinflusst wird.

3.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in die Motorsäge hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.



  - ► Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166, EN ISO 16321 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
  - ► STIHL empfiehlt, einen Gesichtsschutz zu tragen.
  - ► Ein langärmliges, eng anliegendes Oberteil tragen.
- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.



  - ► Einen Gehörschutz tragen.
- Herabfallende Gegenstände können zu Kopfverletzungen führen.



  - ► Falls während der Arbeit Gegenstände herabfallen können: Einen Schutzhelm tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden und Dunst entstehen. Eingeatmeter Staub und Dunst kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
  - ► Falls Staub aufgewirbelt wird oder Dunst entsteht: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und in der Motorsäge verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
  - ► Eng anliegende Bekleidung tragen.
  - ► Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Arbeit kann der Benutzer in Kontakt mit der umlaufenden Sägekette kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Eine lange Hose mit Schnittschutz tragen.
- Während der Arbeit kann sich der Benutzer an Holz schneiden. Während der Reinigung oder Wartung kann der Benutzer in Kontakt mit der Sägekette kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Falls der Benutzer in Kontakt mit der umlaufenden Sägekette kommt, kann er sich schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Motorsägen-Stiefel mit Schnittschutz tragen.

3.5 Arbeitsbereich und Umgebung

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren der Motorsäge und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
  - ► Motorsäge nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit der Motorsäge spielen können.
- Wenn der Motor läuft, strömen heiße Abgase aus dem Schalldämpfer. Heiße Abgase können leicht entflammbare Materialien entzünden und Brände auslösen.
  - ► Abgasstrahl von leicht entflammbaren Materialien fernhalten.

3.6 Sicherheitsgerechter Zustand

3.6.1 Motorsäge

Die Motorsäge ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

– Die Motorsäge ist unbeschädigt.
– Es tritt kein Kraftstoff aus der Motorsäge aus.
– Der Kraftstofftank-Verschluss und der Öltank-Verschluss sind verschlossen.
– Die Motorsäge ist sauber.
– Der Kettenfänger ist angebaut und unbeschädigt.
– Die Kettenbremse funktioniert.
– Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
– Die Kettenschmierung funktioniert.

– Die Einlaufspuren am Kettenrad sind nicht tiefer als 0,5 mm.
– Eine in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Kombination aus Führungsschiene und Sägekette ist angebaut.
– Die Führungsschiene und Sägekette sind richtig angebaut.
– Die Sägekette ist richtig gespannt.
– Original STIHL Zubehör für diese Motorsäge ist angebaut.
– Das Zubehör ist richtig angebaut.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Mit einer unbeschädigten Motorsäge arbeiten.
  - ► Falls Kraftstoff aus der Motorsäge austritt: Nicht mit der Motorsäge arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  - ► Kraftstofftank-Verschluss und Öltank-Verschluss schließen.
  - ► Falls die Motorsäge verschmutzt ist: Motorsäge reinigen.
  - ► Mit einem angebauten und unbeschädigten Kettenfänger arbeiten.
  - ► Motorsäge nicht verändern. Ausnahme: Anbau einer in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kombination aus Führungsschiene und Sägekette.
  - ► Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit der Motorsäge arbeiten.
  - ► Original STIHL Zubehör für diese Motorsäge anbauen.
  - ► Führungsschiene und Sägekette so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
  - ► Gegenstände nicht in die Öffnungen der Motorsäge stecken.
  - ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.2 Führungsschiene

Die Führungsschiene ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
– Die Führungsschiene ist unbeschädigt.
– Die Führungsschiene ist nicht verformt.
– Die Nut ist so tief wie oder tiefer als die Mindestnuttiefe, 🕮 18.3.
– Die Stege der Nut sind gratfrei.
– Die Nut ist nicht verengt oder gespreizt.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann die Führungsschiene die Sägekette nicht mehr richtig führen. Die umlaufende Sägekette kann von der Führungsschiene springen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Mit einer unbeschädigten Führungsschiene arbeiten.
  - ► Falls die Tiefe der Nut kleiner als die Mindestnuttiefe ist: Führungsschiene ersetzen.
  - ► Führungsschiene wöchentlich entgraten.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.3 Sägekette

Die Sägekette ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
– Die Sägekette ist unbeschädigt.
– Die Sägekette ist richtig geschärft.
– Die Verschleißmarkierungen an den Schneidezähnen sind sichtbar.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Mit einer unbeschädigten Sägekette arbeiten.
  - ► Sägekette richtig schärfen.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.7 Kraftstoff und Tanken

⚠ WARNUNG

- Der für diese Motorsäge verwendete Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl. Kraftstoff und Benzin sind hochentzündlich. Falls Kraftstoff oder Benzin in Kontakt mit offenem Feuer oder heißen Gegenständen kommen, können der Kraftstoff oder das Benzin Brände oder Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Kraftstoff und Benzin vor Hitze und Feuer schützen.

- ► Kraftstoff und Benzin nicht verschütten.
- ► Falls Kraftstoff verschüttet wurde: Kraftstoff mit einem Tuch aufwischen und Motor erst versuchen zu starten, wenn alle Teile der Motorsäge trocken sind.
- ► Nicht rauchen.
- ► In der Nähe von Feuer nicht tanken.
- ► Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ► Motor mindestens 3 m vom Ort des Tankens entfernt starten.

- Eingeatmete Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe können Personen vergiften.
  - ► Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe nicht einatmen.
  - ► An einem gut belüfteten Ort tanken.
- Während der Arbeit oder in sehr warmer Umgebung erwärmt sich die Motorsäge. Abhängig von der Art des Kraftstoffs, der Höhe, der Umgebungstemperatur und der Temperatur der Motorsäge dehnt sich der Kraftstoff aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Kraftstoff herausspritzen und sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motorsäge abkühlen lassen bevor der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird.
  - ► Kraftstofftank-Verschluss langsam und nicht in einem Zug öffnen.
- Kleidung, die in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt, ist leichter entzündlich. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Falls Kleidung in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt: Kleidung wechseln.
- Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl können die Umwelt gefährden.
  - ► Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl nicht verschütten.
  - ► Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.
- Falls Kraftstoff, Benzin oder Zweitakt-Motoröl in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommen, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - ► Kontakt mit Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vermeiden.
  - ► Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - ► Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Die Zündanlage der Motorsäge erzeugt Funken. Funken können nach außen treten und in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Zündkerzen verwenden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind.
  - ► Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
  - ► Zündkerzenstecker fest aufdrücken.
- Falls die Motorsäge mit einem Kraftstoff betankt wird, der aus ungeeignetem Benzin oder ungeeignetem Zweitakt-Motoröl gemischt wurde oder der ein falsches Mischungsverhältnis von Benzin und Zweitakt-Motoröl aufweist, kann die Motorsäge beschädigt werden.
  - ► Kraftstoff so mischen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Wird Kraftstoff längere Zeit gelagert, kann sich das Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl entmischen oder altern. Falls die Motorsäge mit entmischtem oder altem Kraftstoff betankt wird, kann die Motorsäge beschädigt werden.
  - ► Bevor die Motorsäge betankt wird: Kraftstoff durchmischen.
  - ► Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl verwenden, das nicht älter als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) ist.

3.8 Arbeiten

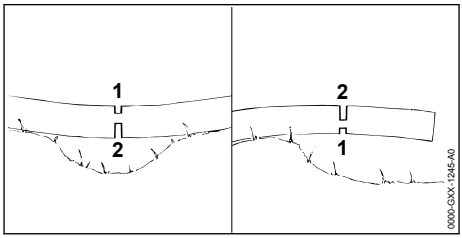
3.8.1 Sägen

⚠ WARNUNG

- Falls außerhalb des Arbeitsbereichs keine Personen in Rufweite sind, kann im Notfall keine Hilfe geleistet werden.
  - ► Sicherstellen, dass Personen außerhalb des Arbeitsbereichs in Rufweite sind.
- Falls der Benutzer den Motor nicht richtig startet, kann der Benutzer die Kontrolle über die Motorsäge verlieren. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Falls die Sägekette den Boden oder Gegenstände berührt: Motor nicht starten.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsäge verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
  - ► Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit der Motorsäge arbeiten.

- ► Motorsäge alleine bedienen.
- ► Nicht über Schulterhöhe arbeiten.
- ► Auf Hindernisse achten.
- ► Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten. Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
- ► Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.

- Wenn der Motor läuft, werden Abgase erzeugt. Eingeatmete Abgase können Personen vergiften.
  - ► Abgase nicht einatmen.
  - ► An einem gut belüfteten Ort mit der Motorsäge arbeiten.
  - ► Falls Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Schwindel auftreten: Arbeit beenden und einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Benutzer einen Gehörschutz trägt und der Motor läuft, kann der Benutzer Geräusche eingeschränkt wahrnehmen und einschätzen.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
- Falls mit der Motorsäge gearbeitet wird und der Kombihebel in der Position ▲ steht, kann der Benutzer nicht kontrolliert mit der Motorsäge arbeiten. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Kombihebel in die Position I stellen.
  - ► Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls mit eingelegter Kettenbremse Gas gegeben wird, kann die Kettenbremse beschädigt werden.
  - ► Vor dem Sägen die Kettenbremse lösen.
- Die umlaufende Sägekette kann den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Umlaufende Sägekette nicht berühren.
  - ► Falls die Sägekette durch einen Gegenstand blockiert ist: Motor abstellen und Kettenbremse einlegen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.
- Die umlaufende Sägekette wird warm und dehnt sich aus. Falls die Sägekette nicht ausreichend geschmiert und nachgespannt wird, kann die Sägekette von der Führungsschiene springen oder reißen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Sägeketten-Haftöl verwenden.
  - ► Während der Arbeit Spannung der Sägekette regelmäßig prüfen. Falls die Spannung der Sägekette zu gering ist: Sägekette spannen.
- Falls sich die Motorsäge während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann die Motorsäge in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch die Motorsäge entstehen.
  - ► Handschuhe tragen.
  - ► Arbeitspausen machen.
  - ► Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung (Weißfingerkrankheit) auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft, können Funken entstehen. Funken können in leicht brennbarer Umgebung Brände auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Nicht in einer leicht brennbaren Umgebung arbeiten.
- Wenn der Gashebel losgelassen wird, läuft die Sägekette noch kurze Zeit weiter. Die sich bewegende Sägekette kann Personen schneiden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Warten, bis die Sägekette nicht mehr läuft.



⚠ WARNUNG

- Falls unter Spannung stehendes Holz gesägt wird, kann die Führungsschiene eingeklemmt werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsäge verlieren und schwer verletzt werden.
  - ► Zuerst einen Entlastungsschnitt in die Druckseite (1) sägen, dann einen Trennschnitt in die Zugseite (2) sägen.

3.8.2 Entasten

⚠ WARNUNG

- Falls der gefällte Baum zuerst auf der Unterseite entastet wird, kann der Baum nicht mehr durch Äste am Boden gestützt werden. Während der Arbeit kann sich der Baum bewegen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Größere Äste auf der Unterseite erst durchsägen, wenn der Baum abgelängt ist.
  - ► Nicht auf dem Stamm stehend arbeiten.
- Während des Entastens kann ein abgesägter Ast herunterfallen. Der Benutzer kann stolpern, hinfallen und schwer verletzt werden.
  - ► Baum vom Stammfuß in Richtung Baumkrone entasten.

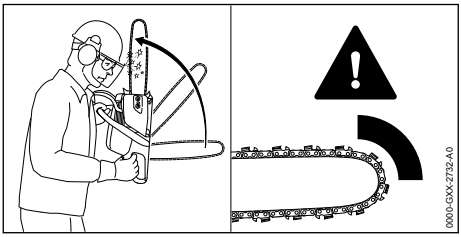
3.8.3 Fällen

⚠ WARNUNG

- Ungeübte Personen können die Gefahren beim Fällen nicht einschätzen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Der Benutzer braucht einschlägige Kenntnisse der Fälltechnik und Erfahrung mit Fällarbeiten.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen erfahrenen Experten zur Unterstützung und zur Festlegung der geeigneten Fälltechnik hinzuziehen.
- Während des Fällens kann ein Baum und können Äste auf Personen oder Gegenstände fallen. Je größer herabfallende Teile sind, desto größer ist das Risiko, dass Personen schwer verletzt oder getötet werden können. Sachschaden kann entstehen.
  - ► Fällrichtung so festlegen, dass der Bereich, in den der Baum fällt, frei ist.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere im Umkreis von 2,5 Baumlängen um den Arbeitsbereich fernhalten.
  - ► Abgeknickte oder dürre Äste vor dem Fällen aus der Baumkrone entfernen.
  - ► Falls abgeknickte oder dürre Äste nicht aus der Baumkrone entfernt werden können: Einen erfahrenen Experten zur Unterstützung und zur Festlegung der geeigneten Fälltechnik hinzuziehen.
  - ► Baumkrone und Baumkronen der benachbarten Bäume beobachten und herunterfallenden Ästen ausweichen.
- Wenn der Baum fällt, kann er am Stamm brechen oder in Richtung Benutzer zurückschlagen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Einen Fluchtweg seitlich hinter dem Baum planen.
  - ► Rückwärts auf dem Fluchtweg gehen und den fallenden Baum beobachten.
  - ► Nicht rückwärts hangabwärts gehen.
- Hindernisse im Arbeitsbereich und auf dem Fluchtweg können den Benutzer behindern. Der Benutzer kann stolpern und hinfallen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Hindernisse aus dem Arbeitsbereich und dem Fluchtweg entfernen.
- Falls die Bruchleiste, das Sicherheitsband oder das Halteband angesägt oder zu früh durchgesägt werden, kann die Fällrichtung nicht mehr eingehalten sein oder der Baum kann zu früh fallen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Bruchleiste nicht ansägen oder durchsägen.
  - ► Sicherheitsband oder Halteband als Letztes durchsägen.
  - ► Falls der Baum zu früh beginnt zu fallen: Fällschnitt abbrechen und auf dem Fluchtweg zurückweichen.
- Falls die umlaufende Sägekette im Bereich um das obere Viertel der Spitze der Führungsschiene auf einen harten Fällkeil trifft und schnell abgebremst wird, kann Rückschlag entstehen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Fällkeile aus Aluminium oder Kunststoff verwenden.
- Falls ein Baum nicht vollständig zu Boden fällt oder in einem anderen Baum hängen bleibt, kann der Benutzer die Fällung nicht mehr kontrolliert beenden.
  - ► Fällung abbrechen und Baum mit einer Seilwinde oder einem geeigneten Fahrzeug zu Boden ziehen.

3.9 Reaktionskräfte

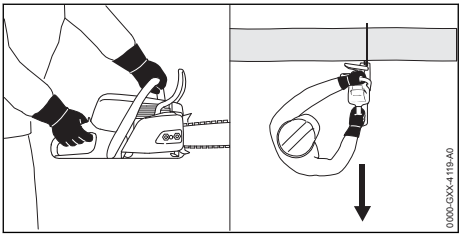
3.9.1 Rückschlag



Ein Rückschlag kann durch folgende Ursachen entstehen:
– Die umlaufende Sägekette trifft im Bereich um das obere Viertel der Spitze der Führungsschiene auf einen harten Gegenstand und wird schnell abgebremst.
– Die umlaufende Sägekette ist an der Spitze der Führungsschiene eingeklemmt.

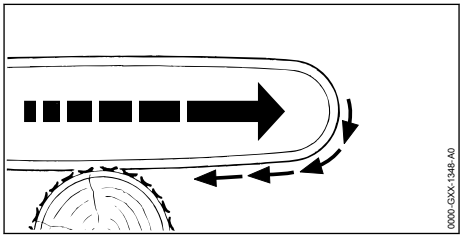
Die Kettenbremse kann einen Rückschlag nicht verhindern.

⚠ WARNUNG



- Falls ein Rückschlag entsteht, kann die Motorsäge in Richtung des Benutzers hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsäge verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Motorsäge mit beiden Händen festhalten.
  - ► Körper aus dem verlängerten Schwenkbereich der Motorsäge fernhalten.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Nicht mit dem Bereich um das obere Viertel der Spitze der Führungsschiene arbeiten.
  - ► Mit einer richtig geschärften und richtig gespannten Sägekette arbeiten.
  - ► Eine rückschlagreduzierte Sägekette verwenden.
  - ► Eine Führungsschiene mit einem kleinen Schienenkopf verwenden.
  - ► Mit Vollgas sägen.

3.9.2 Hineinziehen

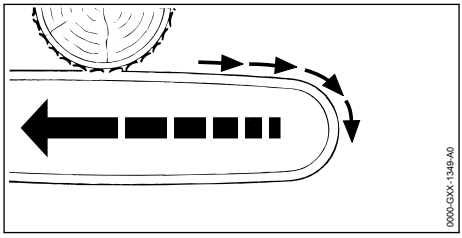


Wenn mit der Unterseite der Führungsschiene gearbeitet wird, wird die Motorsäge weg vom Benutzer gezogen.

⚠ WARNUNG

- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft und schnell abgebremst wird, kann die Motorsäge plötzlich sehr stark vom Benutzer weg gezogen werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsäge verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Motorsäge mit beiden Händen festhalten.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Die Führungsschiene im Schnitt gerade führen.
  - ► Krallenanschlag richtig ansetzen.
  - ► Mit Vollgas sägen.

3.9.3 Rückstoß



Wenn mit der Oberseite der Führungsschiene gearbeitet wird, wird die Motorsäge in Richtung des Benutzers gestoßen.

⚠ WARNUNG

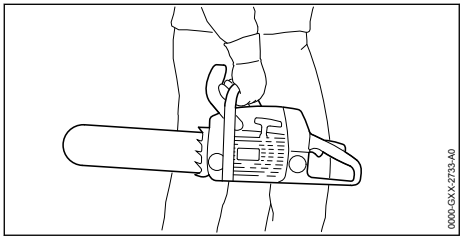
- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft und schnell abgebremst wird, kann die Motorsäge plötzlich sehr stark zum Benutzer hin gestoßen werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsäge verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Motorsäge mit beiden Händen festhalten.

- ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ► Die Führungsschiene im Schnitt gerade führen.
- ► Mit Vollgas sägen.

3.10 Transportieren

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann die Motorsäge umkippen oder sich bewegen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor abstellen.
  - ► Kettenbremse einlegen.
  - ► Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
  - ► Motorsäge mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass sie nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.



- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Der Benutzer kann sich verbrennen.
  - ► Motorsäge mit der rechten Hand so am Griffrohr tragen, dass die Führungsschiene nach hinten zeigt.

3.11 Aufbewahren

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren der Motorsäge nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
  - ► Motor abstellen.
  - ► Kettenbremse einlegen.
  - ► Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
  - ► Motorsäge außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte an der Motorsäge und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Die Motorsäge kann beschädigt werden.
  - ► Motorsäge sauber und trocken aufbewahren.

3.12 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Motor läuft, kann die Sägekette unbeabsichtigt anlaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor abstellen.
  - ► Kettenbremse einlegen.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Personen können sich verbrennen.
  - ► Warten, bis der Schalldämpfer und der Motor abgekühlt sind.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können die Motorsäge, Führungsschiene und Sägekette beschädigen. Falls die Motorsäge, die Führungsschiene oder die Sägekette nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Motorsäge, Führungsschiene und Sägekette so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls die Motorsäge nicht so gewartet oder repariert wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Motorsäge so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls die Führungsschiene und die Sägekette nicht so gewartet oder repariert werden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Führungsschiene und Sägekette so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Während der Reinigung oder Wartung der Sägekette kann der Benutzer sich an scharfen

Schneidezähnen schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.
- ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

4 Motorsäge einsatzbereit machen

4.1 Motorsäge einsatzbereit machen

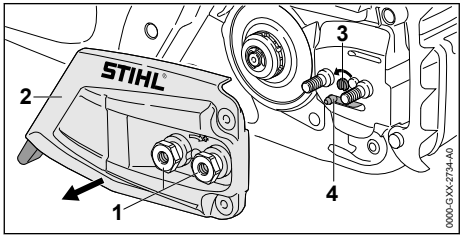
Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:
- ► Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
  - – Motorsäge, 🕮 3.6.1.
  - – Führungsschiene, 🕮 3.6.2.
  - – Sägekette, 🕮 3.6.3.
- ► Motorsäge reinigen, 🕮 14.1.
- ► Führungsschiene und Sägekette anbauen, 🕮 5.1.1.
- ► Sägekette spannen, 🕮 5.2.
- ► Sägeketten-Haftöl einfüllen, 🕮 5.3.
- ► Kettenbremse prüfen, 🕮 9.4.
- ► Motorsäge betanken, 🕮 7.2.
- ► Bedienungselemente prüfen, 🕮 9.5.
- ► Kettenschmierung prüfen, 🕮 9.6.
- ► Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 Motorsäge zusammenbauen

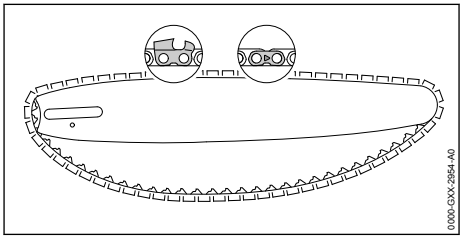
5.1 Führungsschiene und Sägekette anbauen und abbauen

5.1.1 Führungsschiene und Sägekette anbauen

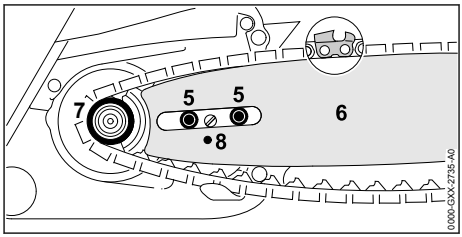
Die Kombinationen aus Führungsschiene und Sägekette, die zum Kettenrad passen und angebaut werden dürfen, sind in den technischen Daten angegeben, 🕮 19.1.
- ► Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.



- ► Muttern (1) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Kettenraddeckel (2) abnehmen lässt.
- ► Kettenraddeckel (2) abnehmen.
- ► Spannschraube (3) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Spannschieber (4) links am Gehäuse anliegt.

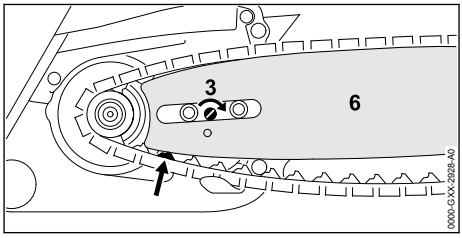


- ► Sägekette so in die Nut der Führungsschiene legen, dass die Pfeile auf den Verbindungsgliedern der Sägekette auf der Oberseite in Laufrichtung zeigen.



- ► Führungsschiene mit Sägekette so auf die Motorsäge setzen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - – Die Treibglieder der Sägekette sitzen in den Zähnen des Kettenrades (7).
  - – Die Bundschrauben (5) sitzen im Langloch der Führungsschiene (6).
  - – Der Zapfen des Spannschiebers (4) sitzt in der Bohrung (8) der Führungsschiene (6).

Die Orientierung der Führungsschiene (6) spielt keine Rolle. Der Aufdruck auf der Führungsschiene (6) kann auch auf dem Kopf stehen.
- ► Kettenbremse lösen.



- Spannschraube (3) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Sägekette an der Führungsschiene anliegt. Dabei die Treibglieder der Sägekette in die Nut der Führungsschiene führen.
  Die Führungsschiene (6) und die Sägekette liegen an der Motorsäge an.
- Kettenraddeckel (2) so an die Motorsäge anlegen, dass er bündig mit der Motorsäge ist.
- Muttern (1) aufdrehen und fest anziehen.

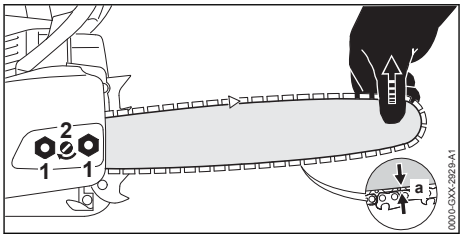
5.1.2 Führungsschiene und Sägekette abbauen

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Muttern so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Kettenraddeckel abnehmen lässt.
- Kettenraddeckel abnehmen.
- Spannschraube bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Die Sägekette ist entspannt.
- Führungsschiene und Sägekette abnehmen.

5.2 Sägekette spannen

Während der Arbeit dehnt sich die Sägekette aus oder zieht sich zusammen. Die Spannung der Sägekette ändert sich. Während der Arbeit muss die Spannung der Sägekette regelmäßig geprüft und nachgespannt werden.

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.



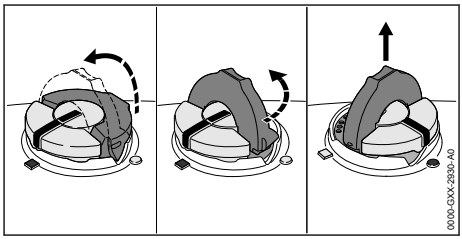
- Muttern (1) lösen.
- Kettenbremse lösen.
- Führungsschiene an der Spitze anheben und Spannschraube (2) so lange im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis folgende Bedingungen erfüllt sind:
  – Der Abstand a in der Mitte der Führungsschiene beträgt 1 mm bis 2 mm.
  – Die Sägekette kann noch mit zwei Fingern und mit geringem Kraftaufwand über die Führungsschiene gezogen werden.
- Führungsschiene an der Spitze weiterhin anheben und Muttern (1) fest anziehen.
- Falls der Abstand a in der Mitte der Führungsschiene nicht 1 mm bis 2 mm beträgt: Sägekette erneut spannen.

5.3 Sägeketten-Haftöl einfüllen

Sägeketten-Haftöl schmiert und kühlt die umlaufende Sägekette.

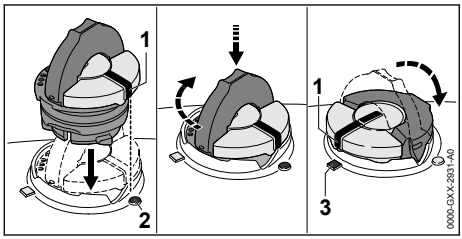
STIHL empfiehlt, ein STIHL Sägeketten-Haftöl oder ein anderes für Motorsägen freigegebenes Sägeketten-Haftöl zu verwenden.

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Motorsäge so auf eine ebene Fläche legen, dass der Öltank-Verschluss nach oben zeigt.
- Bereich um den Öltank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



- Bügel des Öltank-Verschlusses aufklappen.
- Öltank-Verschluss bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Öltank-Verschluss abnehmen.
- Sägeketten-Haftöl so einfüllen, dass kein Sägeketten-Haftöl verschüttet wird und der Öltank nicht bis zum Rand gefüllt wird.

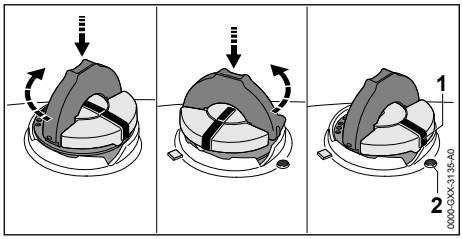
- Falls der Bügel des Öltank-Verschlusses zugeklappt ist: Bügel aufklappen.



- Öltank-Verschluss so einsetzen, dass die Markierung (1) auf die Markierung (2) zeigt.
- Öltank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
  Der Öltank-Verschluss rastet hörbar ein. Die Markierung (1) zeigt auf die Markierung (3).
- Prüfen, ob sich der Öltank-Verschluss nach oben abziehen lässt.
- Falls sich der Öltank-Verschluss nicht nach oben abziehen lässt: Bügel des Öltank-Verschlusses zuklappen.
  Der Öltank ist verschlossen.

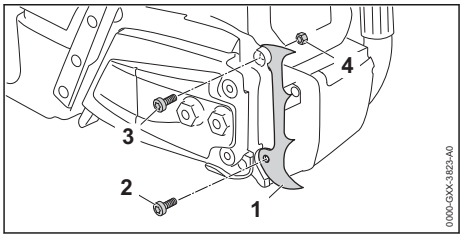
Falls sich der Öltank-Verschluss nach oben abziehen lässt, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Öltank-Verschluss in beliebiger Position einsetzen.



- Öltank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- Öltank-Verschluss nach unten drücken und so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierung (1) auf die Markierung (2) zeigt.
- Erneut versuchen, den Öltank zu verschließen.
- Falls sich der Öltank weiterhin nicht verschließen lässt: Nicht mit der Motorsäge arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Die Motorsäge ist nicht im sicherheitsgerechten Zustand.

5.4 Krallenanschlag anbauen



- Krallenanschlag (1) anlegen.
- Schraube (2) eindrehen.
- Schraube (3) eindrehen und Mutter (4) gegenhalten.
- Schraube (2) und Schraube (3) fest anziehen.

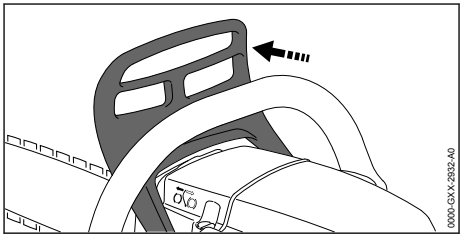
Der Krallenanschlag (1) darf nicht abgebaut werden.

6 Kettenbremse einlegen und lösen

6.1 Kettenbremse einlegen

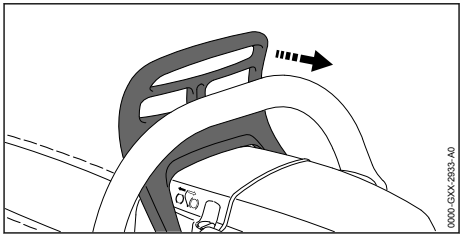
Die Motorsäge ist mit einer Kettenbremse ausgestattet.

Die Kettenbremse wird bei einem ausreichend starken Rückschlag durch die Massenträgheit des Handschutzes automatisch eingelegt oder kann vom Benutzer eingelegt werden.



- Handschutz mit der linken Hand weg vom Griffrohr drücken.
  Der Handschutz rastet hörbar ein. Die Kettenbremse ist eingelegt.

6.2 Kettenbremse lösen



- Handschutz mit der linken Hand in Richtung Benutzer ziehen.
  Der Handschutz rastet hörbar ein. Die Kettenbremse ist gelöst.

7 Kraftstoff mischen und Motorsäge betanken

7.1 Kraftstoff mischen

Der für diese Motorsäge notwendige Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Zweitakt-Motoröl und Benzin, im Mischungsverhältnis 1:50.

STIHL empfiehlt den fertig gemischten Kraftstoff STIHL MotoMix.

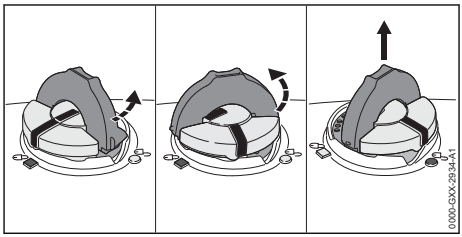
Falls Kraftstoff selbst gemischt wird, darf nur ein STIHL Zweitakt-Motoröl oder ein anderes Hochleistungs-Motoröl der Klassen JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC oder ISO-L-EGD verwendet werden.

STIHL schreibt das Zweitakt-Motoröl STIHL HP Ultra oder ein gleichwertiges Hochleistungs-Motoröl vor, um die Emissionsgrenzwerte über die Maschinenlebensdauer gewährleisten zu können.

- Sicherstellen, dass die Oktanzahl des Benzins mindestens 90 ROZ beträgt und der Alkoholanteil des Benzins nicht höher als 10 % (für Brasilien: 27 %) ist.
- Sicherstellen, dass das verwendete Zweitakt-Motoröl die Anforderungen erfüllt.
- Abhängig von der gewünschten Menge an Kraftstoff, die richtigen Mengen an Zweitakt-Motoröl und Benzin im Mischungsverhältnis 1:50 ermitteln. Beispiele für Kraftstoff-Mischungen:
  – 20 ml Zweitakt-Motoröl, 1 l Benzin
  – 60 ml Zweitakt-Motoröl, 3 l Benzin
  – 100 ml Zweitakt-Motoröl, 5 l Benzin
- Zuerst Zweitakt-Motoröl, dann Benzin in einen sauberen, für Kraftstoff zugelassenen Kanister einfüllen.
- Kraftstoff durchmischen.

7.2 Motorsäge betanken

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Motorsäge abkühlen lassen.
- Motorsäge so auf eine ebene Fläche legen, dass der Kraftstofftank-Verschluss nach oben zeigt.
- Bereich um den Kraftstofftank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Bügel des Kraftstofftank-Verschlusses aufklappen.



WARNUNG

- Während der Arbeit oder in sehr warmer Umgebung erwärmt sich die Motorsäge. Abhängig von der Art des Kraftstoffs, der Höhe, der Umgebungstemperatur und der Temperatur der Motorsäge dehnt sich der Kraftstoff aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Kraftstoff herausspritzen und sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - Motorsäge abkühlen lassen bevor der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird.
  - Kraftstofftank-Verschluss langsam und nicht in einem Zug öffnen.

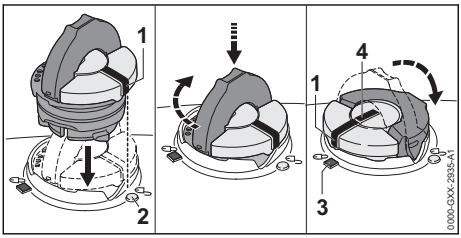
- Kraftstofftank-Verschluss ca. 1/8 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Falls der Kraftstofftank unter Druck steht, baut sich der Überdruck hörbar ab.
- Wenn der Überdruck vollständig abgebaut ist: Kraftstofftank-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierungen am Kraftstofftank-Verschluss und am Kraftstofftank miteinander fluchten.
- Kraftstofftank-Verschluss abnehmen.

HINWEIS

- Kraftstoff kann sich unter Einwirkung von Licht, Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen schneller entmischen oder altern. Falls entmischter oder alter Kraftstoff getankt wird, kann die Motorsäge beschädigt werden.
  - Kraftstoff durchmischen.
  - Kraftstoff, der länger als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) aufbewahrt wurde, nicht tanken.

- Kraftstoff so einfüllen, dass kein Kraftstoff verschüttet wird und mindestens 15 mm bis zum Rand des Kraftstofftanks frei bleiben.

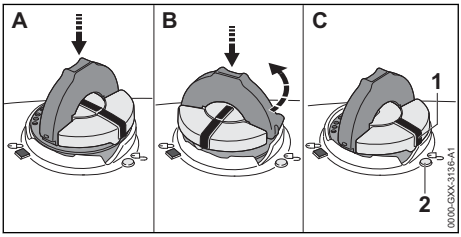
- Falls der Bügel des Kraftstofftank-Verschlusses zugeklappt ist: Den Bügel aufklappen.



- Kraftstofftank-Verschluss so einsetzen, dass die Markierung (1) auf die Markierung (2) zeigt.
- Kraftstofftank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
  Der Kraftstofftank-Verschluss rastet hörbar ein. Die Markierung (1) fluchtet mit der Markierung (4) und zeigt auf die Markierung (3).
- Prüfen, ob sich der Kraftstofftank-Verschluss nach oben abziehen lässt.
- Falls sich der Kraftstofftank-Verschluss nicht nach oben abziehen lässt: Bügel des Kraftstofftank-Verschlusses zuklappen.
  Der Kraftstofftank ist verschlossen.

Falls sich der Kraftstofftank-Verschluss nach oben abziehen lässt, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Kraftstofftank-Verschluss in beliebiger Position einsetzen.

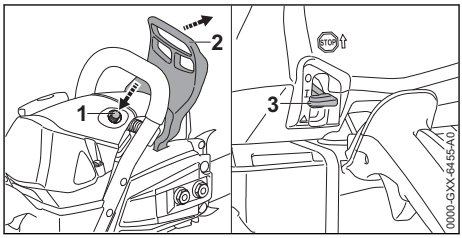


- Kraftstofftank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- Kraftstofftank-Verschluss nach unten drücken und so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierung (1) auf die Markierung (2) zeigt.
- Erneut versuchen, den Kraftstofftank zu verschließen.
- Falls sich der Kraftstofftank weiterhin nicht verschließen lässt: Nicht mit der Motorsäge arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

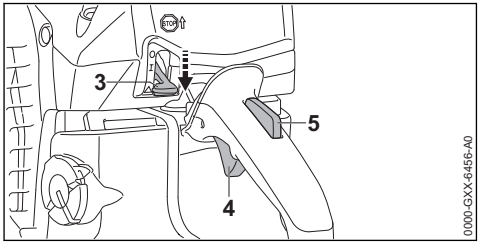
Die Motorsäge ist nicht im sicherheitsgerechten Zustand.

8 Motor starten und abstellen

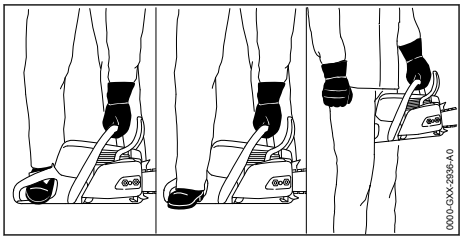
8.1 Motor starten



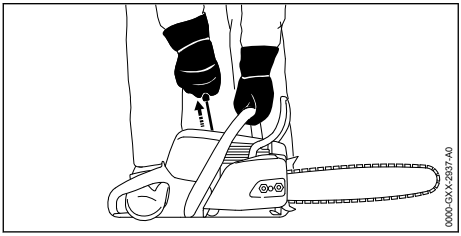
- Kettenbremse (2) einlegen.
- Kettenschutz abziehen.
- Dekompressionsventil (1) drücken.
- Kombihebel (3) in die Position I stellen.
- Falls der Motor Umgebungstemperatur hat:



- Gashebelsperre (5) drücken und gedrückt halten.
- Gashebel (4) drücken und gedrückt halten.
- Kombihebel (3) in die Position ▲ stellen und gedrückt halten.
- Gashebel (4) und Gashebelsperre (5) loslassen.
  Der Kombihebel (3) rastet in der Position ▲ ein.



- ► Motorsäge auf eine der 3 möglichen Arten halten:
  - – Motorsäge auf ebenen Untergrund stellen, mit der linken Hand am Griffrohr so festhalten, dass der Daumen das Griffrohr umschließt, auf den Boden drücken und mit der Spitze des rechten Motorsägen-Stiefels in den hinteren Handgriff treten.
  - – Motorsäge auf ebenen Untergrund stellen, mit der linken Hand am Griffrohr so festhalten, dass der Daumen das Griffrohr umschließt, auf den Boden drücken und mit dem Absatz des rechten Motorsägen-Stiefels in den hinteren Handgriff treten.
  - – Motorsäge mit der linken Hand am Griffrohr so festhalten, dass der Daumen das Griffrohr umschließt und den hinteren Handgriff zwischen den Knien oder den Oberschenkeln einklemmen.



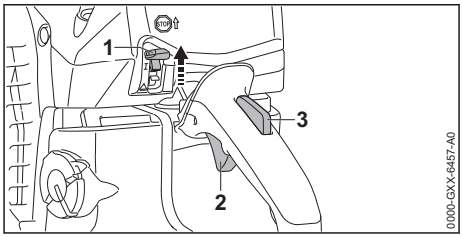
- ► Anwerfgriff mit der rechten Hand langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
- ► So lange den Anwerfgriff schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor läuft.
- ► Falls der Kombihebel (3) in der Position ▲ steht: Gashebelsperre (4) und Gashebel (5) kurz drücken.
  Der Kombihebel (3) springt in der Position I. Der Motor läuft im Leerlauf.

HINWEIS

- ■ Falls mit eingelegter Kettenbremse Gas gegeben wird, kann die Kettenbremse beschädigt werden.
  - ► Vor dem Sägen die Kettenbremse lösen.

- ► Kettenbremse lösen.
  Die Motorsäge ist einsatzbereit.
- ► Falls die Sägekette im Leerlauf mitläuft:
  - ► Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
  - ► Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
    Die Motorsäge ist defekt.
- ► Falls der Motor nicht startet: Kombihebel (3) in die Position ▲ stellen und erneut versuchen, den Motor zu starten.

8.2 Motor abstellen

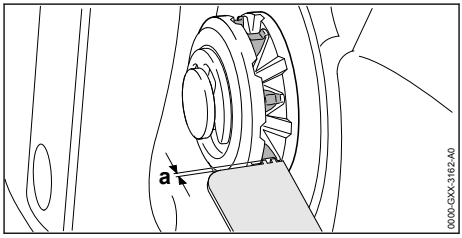


- ► Gashebel (2) und Gashebelsperre (3) loslassen.
  Die Sägekette bewegt sich nicht mehr.
- ► Kombihebel (1) in die Position ↻ stellen.
  Der Motor geht aus und der Kombihebel (1) federt in die Position I zurück.
- ► Falls der Motor nicht ausgeht:
  - ► Kombihebel in die Position ▲ stellen.
    Der Motor geht aus.
  - ► Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
    Die Motorsäge ist defekt.

9 Motorsäge prüfen

9.1 Kettenrad prüfen

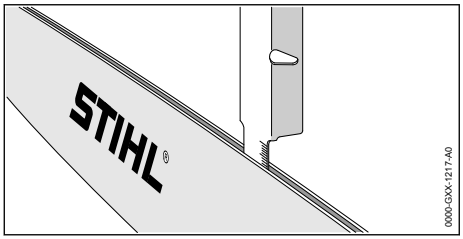
- ► Motor abstellen.
- ► Kettenbremse lösen.
- ► Kettenraddeckel abbauen.
- ► Führungsschiene und Sägekette abbauen.



- ► Einlaufspuren am Kettenrad mit einer STIHL Prüflehre prüfen.
- ► Falls die Einlaufspuren tiefer als a = 0,5 mm sind: Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Das Kettenrad muss ersetzt werden.

9.2 Führungsschiene prüfen

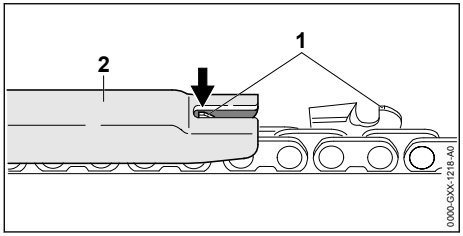
- ► Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- ► Sägekette und Führungsschiene abbauen.



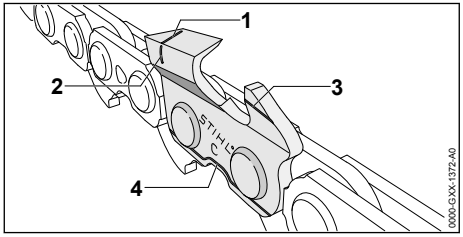
- ► Nuttiefe der Führungsschiene mit dem Messstab einer STIHL Feillehre messen.
- ► Führungsschiene ersetzen, falls eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
  - – Die Führungsschiene ist beschädigt.
  - – Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe der Führungsschiene, 🕮 18.3.
  - – Die Nut der Führungsschiene ist verengt oder gespreizt.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

9.3 Sägekette prüfen

- ► Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.



- ► Höhe der Tiefenbegrenzer (1) mit einer STIHL Feillehre (2) messen. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.
- ► Falls ein Tiefenbegrenzer (1) über die Feillehre (2) hinaussteht: Tiefenbegrenzer (1) nachfeilen, 🕮 15.3.



- ► Prüfen ob die Verschleißmarkierungen (1 bis 4) an den Schneidezähnen sichtbar sind.
- ► Falls eine der Verschleißmarkierungen an einem Schneidezahn nicht sichtbar ist: Sägekette nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Mit einer STIHL Feillehre prüfen, ob der Schärfwinkel der Schneidezähne von 30° eingehalten ist. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.
- ► Falls der Schärfwinkel von 30° nicht eingehalten ist: Sägekette schärfen.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

9.4 Kettenbremse prüfen

- ► Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.

⚠ WARNUNG

- ■ Die Schneidezähne der Sägekette sind scharf. Der Benutzer kann sich schneiden.
  - ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

- ► Versuchen, die Sägekette von Hand über die Führungsschiene zu ziehen.
  Falls die Sägekette von Hand nicht über die Führungsschiene gezogen werden kann, funktioniert die Kettenbremse.
- ► Falls die Sägekette von Hand über die Führungsschiene gezogen werden kann: Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Die Kettenbremse ist defekt.

9.5 Bedienungselemente prüfen

Gashebelsperre und Gashebel

- ► Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- ► Versuchen, den Gashebel zu drücken, ohne die Gashebelsperre zu drücken.
- ► Falls sich den Gashebel drücken lässt: Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Die Gashebelsperre ist defekt.
- ► Gashebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ► Gashebel drücken und wieder loslassen.
- ► Falls der Gashebel schwergängig ist oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Gashebel ist defekt.

Motor abstellen

- ► Motor starten.
- ► Kombihebel in die Position ⟲ stellen.
  Der Motor geht aus und der Kombihebel federt in die Position I zurück.

- Falls der Motor nicht ausgeht:
  - Kombihebel in die Position ▲ stellen.
    Der Motor geht aus.
  - Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
    Die Motorsäge ist defekt.

9.6 Kettenschmierung prüfen

- Motor starten und Kettenbremse lösen.
- Führungsschiene auf eine helle Oberfläche richten.
- Gas geben.
  Sägeketten-Haftöl wird abgeschleudert und ist auf der hellen Oberfläche erkennbar. Die Kettenschmierung funktioniert.
- Falls abgeschleudertes Sägeketten-Haftöl nicht erkennbar ist:
  - Motor abstellen.
  - Sägeketten-Haftöl einfüllen.
  - Kettenschmierung erneut prüfen.
  - Falls Sägeketten-Haftöl weiterhin nicht auf der hellen Oberfläche erkennbar ist: Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Die Kettenschmierung ist defekt.

10 Mit der Motorsäge arbeiten

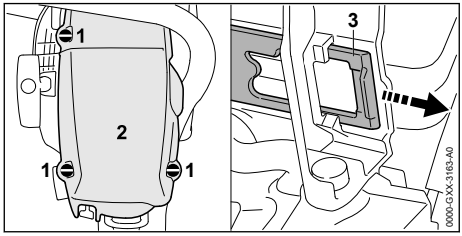
10.1 Winterbetrieb einstellen

Wenn bei Temperaturen unter +10 °C gearbeitet wird, kann der Vergaser vereisen. Damit der Vergaser zusätzlich mit warmer Luft aus der Umgebung des Motors umströmt wird, muss Winterbetrieb eingestellt werden.

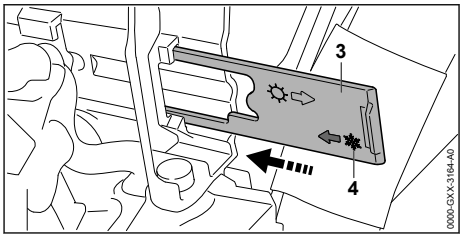
HINWEIS

- Falls bei Temperaturen über +10 °C im Winterbetrieb gearbeitet wird, kann der Motor überhitzen.
  - Sommerbetrieb einstellen.

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.



- Haubenverschlüsse (1) 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Haube (2) abnehmen.
- Schieber (3) herausziehen.

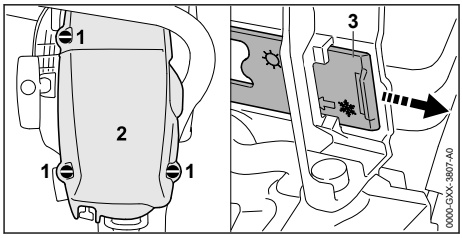


- Schieber (3) so ausrichten, dass das Symbol (4) in Richtung der Motorsäge zeigt.
- Schieber (3) bis zum Anschlag in die Führung schieben.
  Der Schieber rastet spürbar ein.
- Haube (2) aufsetzen.
- Haubenverschlüsse (1) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klick zu hören ist.
  Die Haubenverschlüsse (1) sind verriegelt.

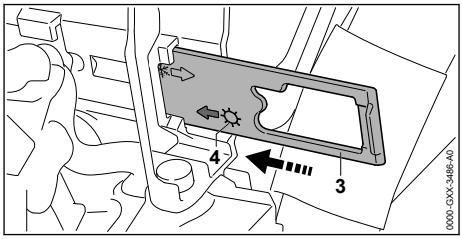
10.2 Sommerbetrieb einstellen

Wenn bei Temperaturen über +10 °C gearbeitet wird, muss Sommerbetrieb eingestellt werden.

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.



- Haubenverschlüsse (1) 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Haube (2) abnehmen.
- Schieber (3) herausziehen.



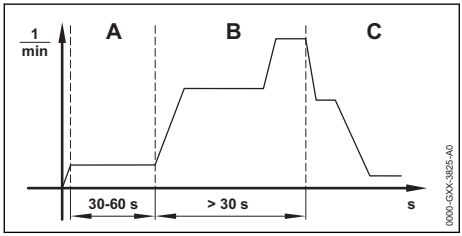
- Schieber (3) so ausrichten, dass das Symbol (4) in Richtung der Motorsäge zeigt.
- Schieber (3) bis zum Anschlag in die Führung schieben.
  Der Schieber rastet spürbar ein.
- Haube (2) aufsetzen.

- Haubenverschlüsse (1) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klick zu hören ist.
  Die Haubenverschlüsse (1) sind verriegelt.

10.3 Motorsäge kalibrieren

Während der Arbeit stellt sich die Motorsäge automatisch auf die optimale Leistung ein. Durch eine Kalibrierung kann die Motorsäge schneller auf die optimale Leistung eingestellt werden.

- Falls die Außentemperatur unter -10 °C beträgt oder der Motor kalt ist:
  - Motor starten und Kettenbremse lösen.
  - Motor ca. 1 Minute lang mit Gasstößen aufwärmen.
  - Motor abstellen.



- Kombihebel in die Position ▲ stellen.
- Kettenbremse einlegen.
- Motor starten, ohne den Gashebel zu drücken. Der Motor läuft und der Kombihebel bleibt in der Position ▲.
- Motor mindestens 30 bis maximal 60 Sekunden (A) laufen lassen, ohne den Gashebel zu drücken.

WARNUNG

- Wenn die Kettenbremse gelöst wird kann die Sägekette umlaufen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - Motorsäge so halten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - Umlaufende Sägekette nicht berühren.

- Kettenbremse lösen.

HINWEIS

- Falls der Gashebel losgelassen wird, bevor die Motorsäge vollständig kalibriert ist, wird die Kalibrierung abgebrochen. Die Kalibrierung muss neu gestartet werden.
  - Gashebel vollständig gedrückt halten.

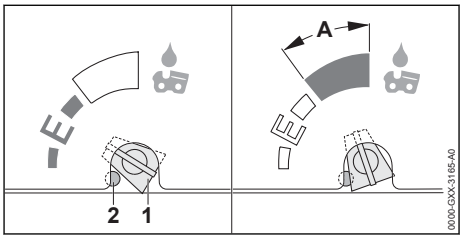
HINWEIS

- Falls der Gashebel während der Kalibrierung nicht vollständig gedrückt wird, kann sich die Motorsäge falsch einstellen. Die Motorsäge kann beschädigt werden.
  - Gashebel vollständig gedrückt halten.

- Gashebel mindestens 30 Sekunden (B) lang drücken und gedrückt halten.
  Der Motor beschleunigt und die Sägekette läuft um. Die Motorsäge wird kalibriert. Die Motordrehzahl schwankt und erhöht sich deutlich während der Kalibrierung.
- Falls der Motor ausgeht: Erneut versuchen, die Motorsäge zu kalibrieren.
- Falls der Motor wiederholt ausgeht:
  - Kettenbremse einlegen.
  - Motorsäge nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
    Die Motorsäge ist defekt.
- Sobald die Motordrehzahl hörbar und spürbar abfällt (C): Gashebel loslassen.
  Der Motor läuft im Leerlauf. Die Motorsäge ist kalibriert und einsatzbereit.

10.4 Ölfördermenge einstellen

Die Motorsäge hat eine einstellbare Ölpumpe.



Falls die Ölpumpen-Einstellschraube (1) in Position E (Ematic) steht, ist die Ölfördermenge für die meisten Anwendungen optimal eingestellt.

Die Fördermenge der Ölpumpe kann für unterschiedliche Schnittlängen, Holzarten und Arbeitstechniken angepasst werden. Der Verstellbereich der Ölpumpen-Einstellschraube (1) ist durch einen Anschlag (2) begrenzt. Der Anschlag (2) kann eingedrückt werden, um die Ölfördermenge weiter zu erhöhen.

Ölfördermenge erhöhen

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Ölpumpen-Einstellschraube (1) im Uhrzeigersinn drehen.

Ölfördermenge weiter erhöhen

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Anschlag (2) mit einem geeigneten Werkzeug eindrücken.
  Der Anschlag (2) bleibt dauerhaft eingedrückt.

HINWEIS

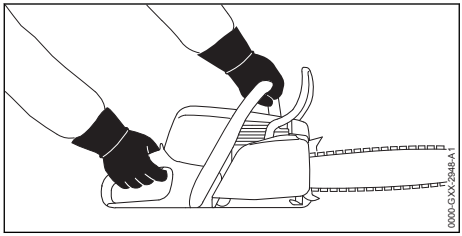
- Falls die Ölpumpen-Einstellschraube (1) im Bereich A steht, kann sich der Öltank schneller leeren. Die Sägekette kann früher nicht mehr richtig geschmiert werden.
  - ► Öltank vollständig füllen.
  - ► Wenn die erhöhte Ölfördermenge nicht mehr benötigt wird, die Ölpumpen-Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn aus dem Bereich A drehen.

► Ölpumpen-Einstellschraube (1) im Uhrzeigersinn drehen.

Ölfördermenge verringern

► Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
► Ölpumpen-Einstellschraube (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

10.5 Motorsäge halten und führen



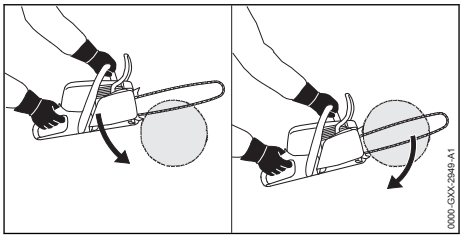
► Motorsäge mit der linken Hand am Griffrohr und der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten und führen, dass der Daumen der linken Hand das Griffrohr umschließt und der Daumen der rechten Hand den Bedienungsgriff umschließt.

10.6 Sägen

WARNUNG

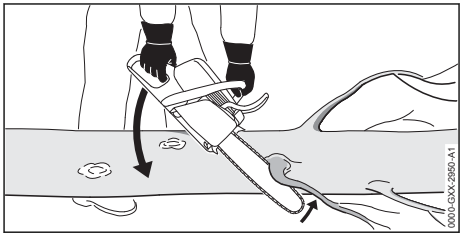
- Falls Rückschlag entsteht, kann die Motorsäge in Richtung Benutzer hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Mit Vollgas sägen.
  - ► Nicht mit dem Bereich um das obere Viertel der Spitze der Führungsschiene sägen.

► Führungsschiene mit Vollgas so in den Schnitt führen, dass die Führungsschiene nicht verkantet.

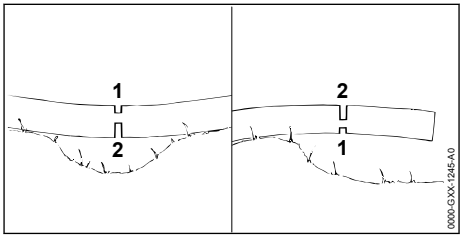


► Krallenanschlag ansetzen und als Drehpunkt verwenden.
► Führungsschiene vollständig so durch das Holz führen, dass der Krallenanschlag immer wieder neu angesetzt wird.
► Am Ende des Schnitts das Gewicht der Motorsäge auffangen.

10.7 Entasten



► Motorsäge auf dem Stamm abstützen.
► Führungsschiene mit Vollgas mit einer Hebelbewegung gegen den Ast drücken.
► Ast mit der Oberseite der Führungsschiene durchsägen.

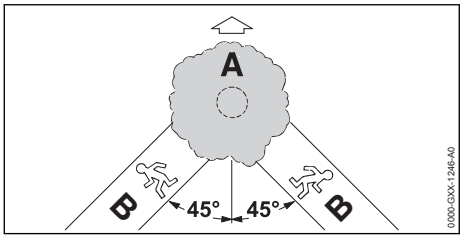


► Falls der Ast unter Spannung steht: Entlastungsschnitt (1) in die Druckseite sägen und danach von der Zugseite mit einem Trennschnitt (2) durchsägen.

10.8 Fällen

10.8.1 Fällrichtung und Rückweiche festlegen

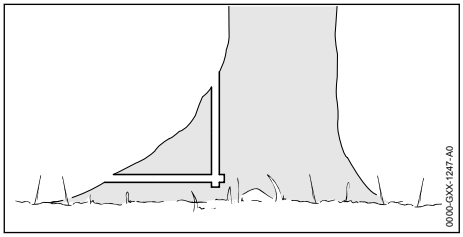
► Fällrichtung so festlegen, dass der Bereich, in den der Baum fällt, frei ist.



- Rückweiche (B) so festlegen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Rückweiche (B) ist in einem Winkel von 45° zur Fällrichtung (A).
  - Auf der Rückweiche (B) sind keine Hindernisse.
  - Die Baumkrone kann beobachtet werden.
  - Falls die Rückweiche (B) an einem Hang ist, muss die Rückweiche (B) parallel zum Hang sein.

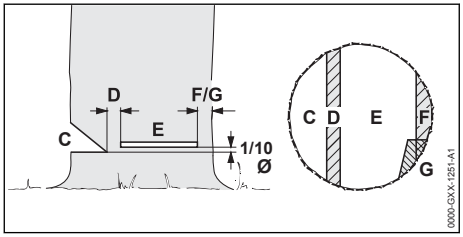
10.8.2 Arbeitsbereich am Stamm vorbereiten

- Hindernisse im Arbeitsbereich am Stamm entfernen.
- Bewuchs am Stamm entfernen.



- Falls der Stamm große, gesunde Wurzelanläufe hat: Wurzelanläufe zuerst senkrecht und dann waagrecht einsägen und dann entfernen.

10.8.3 Grundlagen zum Fällschnitt



C Fallkerb
Der Fallkerb bestimmt die Fällrichtung.

D Bruchleiste
Die Bruchleiste führt den Baum wie ein Scharnier zu Boden. Die Bruchleiste ist 1/10 des Stammdurchmessers breit.

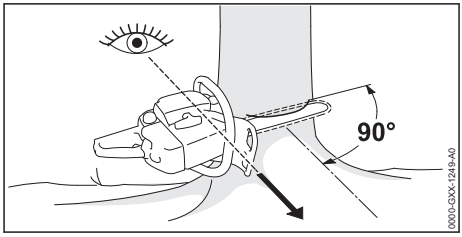
E Fällschnitt
Mit dem Fällschnitt wird der Stamm durchgesägt. Der Fällschnitt liegt 1/10 des Stammdurchmessers (mindestens 3 cm) oberhalb der Sohle des Fallkerbs.

F Sicherheitsband
Das Sicherheitsband stützt den Baum und sichert ihn gegen vorzeitiges Umfallen. Das Sicherheitsband ist 1/10 bis 1/5 des Stammdurchmessers breit.

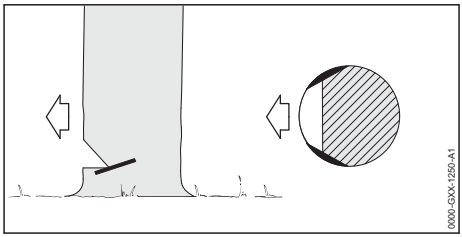
G Halteband
Das Halteband stützt den Baum und sichert ihn gegen vorzeitiges Umfallen. Das Halteband ist 1/10 bis 1/5 des Stammdurchmessers breit.

10.8.4 Fallkerb einsägen

Der Fallkerb bestimmt die Richtung, in die der Baum fällt. Länderspezifische Vorgaben zur Anlage des Fallkerbs müssen eingehalten werden.



- Motorsäge so ausrichten, dass der Fallkerb im rechten Winkel zur Fällrichtung ist und die Motorsäge bodennah ist.
- Waagrechten Sohlenschnitt einsägen.
- Dachschnitt im Winkel von 45° zum waagrechten Sohlenschnitt einsägen.

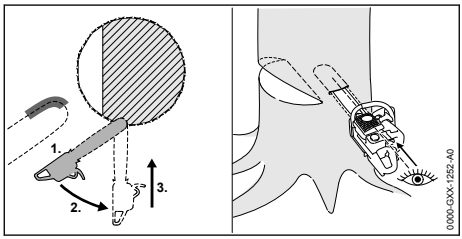


- Falls das Holz gesund und langfasrig ist: Splintschnitte so einsägen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  – Die Splintschnitte sind auf beiden Seiten gleich.
  – Die Splintschnitte sind auf Höhe der Fallkerbsohle.
  – Die Splintschnitte sind 1/10 des Stammdurchmessers breit.

  Der Stamm reißt nicht auf, wenn der Baum fällt.

10.8.5 Einstechen

Das Einstechen ist eine Arbeitstechnik, die zum Fällen notwendig ist.

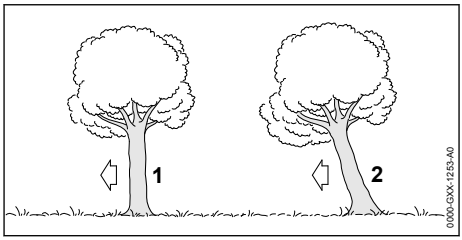


- Führungsschiene mit der Unterseite der Spitze und mit Vollgas ansetzen.
- Einsägen, bis die Führungsschiene in doppelter Breite im Stamm ist.
- In die Einstichposition schwenken.
- Führungsschiene einstechen.

10.8.6 Geeigneten Fällschnitt wählen

Die Auswahl des geeigneten Fällschnitts hängt von folgenden Bedingungen ab:
– die natürlichen Neigung des Baums
– die Astbildung des Baums
– Schäden am Baum
– der Gesundheitszustand des Baums
– falls Schnee auf dem Baum liegt: der Schneelast
– die Hangrichtung
– die Windrichtung und der Windgeschwindigkeit
– vorhandenen Nachbarbäumen

Es werden verschiedene Ausprägungen dieser Bedingungen unterschieden. In dieser Gebrauchsanleitung werden nur 2 Ausprägungen beschrieben.



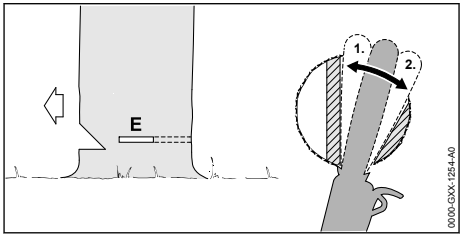
1 Normalbaum
Ein Normalbaum steht senkrecht und hat eine gleichmäßige Baumkrone.

2 Vorhänger
Ein Vorhänger steht schräg und hat eine Baumkrone, die in Fällrichtung zeigt.

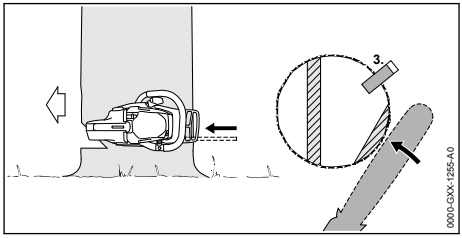
10.8.7 Normalbaum mit kleinem Stammdurchmesser fällen

Ein Normalbaum wird mit einem Fällschnitt mit Sicherheitsband gefällt. Dieser Fällschnitt muss ausgeführt werden, falls der Stammdurchmesser kleiner als die tatsächliche Schnittlänge der Motorsäge ist.

- Warnruf abgeben.



- Führungsschiene in den Fällschnitt einstechen bis sie auf der anderen Seite des Stammes wieder sichtbar ist, 🕮 10.8.5.
- Krallenanschlag hinter der Bruchleiste ansetzen und als Drehpunkt benutzen.
- Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- Fällschnitt in Richtung Sicherheitsband ausformen.

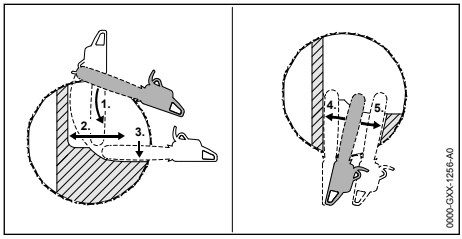


- ► Fällkeil setzen. Der Fällkeil muss zum Stammdurchmesser und der Breite des Fällschnitts passen.
- ► Warnruf abgeben.
- ► Sicherheitsband mit gestreckten Armen von außen und horizontal in der Ebene des Fällschnitt durchtrennen.
  Der Baum fällt.

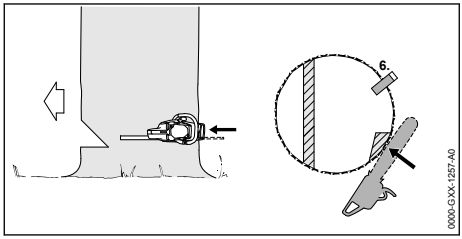
10.8.8 Normalbaum mit großem Stammdurchmesser fällen

Ein Normalbaum wird mit einem Fällschnitt mit Sicherheitsband gefällt. Dieser Fällschnitt muss ausgeführt werden, falls der Stammdurchmesser größer als die tatsächliche Schnittlänge der Motorsäge ist.

- ► Warnruf abgeben.



- ► Krallenanschlag auf Höhe des Fällschnitts ansetzen und als Drehpunkt verwenden.
- ► Motorsäge waagerecht in den Fällschnitt führen und so weit wie möglich schwenken.
- ► Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- ► Fällschnitt in Richtung Sicherheitsband ausformen.
- ► Auf die gegenüberliegende Seite des Stamms wechseln.
- ► Führungsschiene in der gleichen Ebene in den Fällschnitt einstechen.
- ► Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- ► Fällschnitt in Richtung Sicherheitsband ausformen.

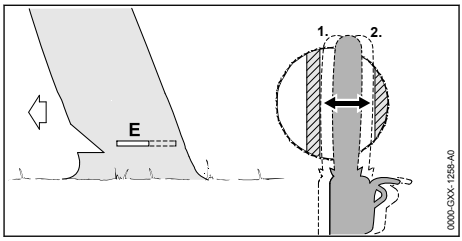


- ► Fällkeil setzen. Der Fällkeil muss zum Stammdurchmesser und der Breite des Fällschnitts passen.
- ► Warnruf abgeben.
- ► Sicherheitsband mit gestreckten Armen von außen und horizontal in der Ebene des Fällschnitt durchtrennen.
  Der Baum fällt.

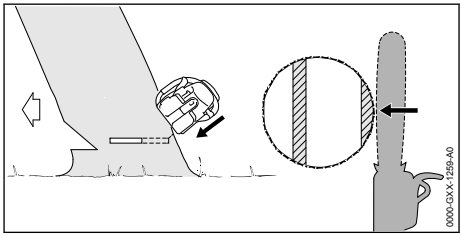
10.8.9 Vorhänger mit kleinem Stammdurchmesser fällen

Ein Vorhänger wird mit einem Fällschnitt mit Halteband gefällt.Dieser Fällschnitt muss ausgeführt werden, falls der Stammdurchmesser kleiner als die tatsächliche Schnittlänge der Motorsäge ist.

- ► Warnruf abgeben.



- ► Führungsschiene in den Fällschnitt einstechen bis sie auf der anderen Seite des Stammes wieder sichtbar ist, 🕮 10.8.5.
- ► Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- ► Fällschnitt in Richtung Halteband ausformen.

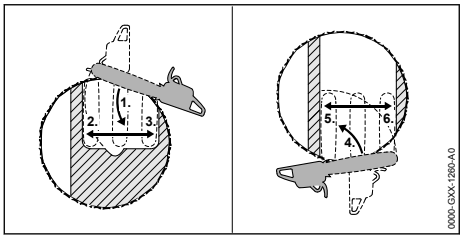


- ► Warnruf abgeben.
- ► Halteband mit gestreckten Armen von außen und schräg oben durchtrennen.
  Der Baum fällt.

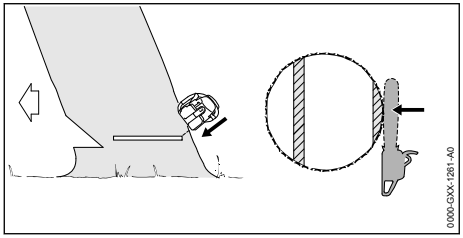
10.8.10 Vorhänger mit großem Stammdurchmesser fällen

Ein Vorhänger wird mit einem Fällschnitt mit Halteband gefällt. Dieser Fällschnitt muss ausgeführt werden, falls der Stammdurchmesser größer als die tatsächliche Schnittlänge der Motorsäge ist.

- ► Warnruf abgeben.



- Krallenanschlag auf Höhe des Fällschnitts hinter dem Halteband ansetzen und als Drehpunkt benutzen.
- Motorsäge waagerecht in den Fällschnitt führen und so weit wie möglich schwenken.
- Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- Fällschnitt in Richtung Halteband ausformen.
- Auf die gegenüberliegende Seite des Stamms wechseln.
- Krallenanschlag auf Höhe des Fällschnitts hinter der Bruchleiste ansetzen und als Drehpunkt benutzen.
- Motorsäge waagerecht in den Fällschnitt führen und so weit wie möglich schwenken.
- Fällschnitt in Richtung Bruchleiste ausformen.
- Fällschnitt in Richtung Halteband ausformen.



- Warnruf abgeben.
- Halteband mit gestreckten Armen von außen und schräg oben durchtrennen.
  Der Baum fällt.

11 Nach dem Arbeiten

11.1 Nach dem Arbeiten

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Motorsäge abkühlen lassen.
- Falls die Motorsäge nass ist: Motorsäge trocknen lassen.
- Motorsäge reinigen.
- Führungsschiene und Sägekette reinigen.
- Muttern am Kettenraddeckel lösen.
- Spannschraube 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Die Sägekette ist entspannt.
- Muttern am Kettenraddeckel anziehen.
- Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.

12 Transportieren

12.1 Motorsäge transportieren

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.

Motorsäge tragen

- Motorsäge mit der rechten Hand so am Griffrohr tragen, dass die Führungsschiene nach hinten zeigt.

Motorsäge in einem Fahrzeug transportieren

- Motorsäge so sichern, dass die Motorsäge nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

13 Aufbewahren

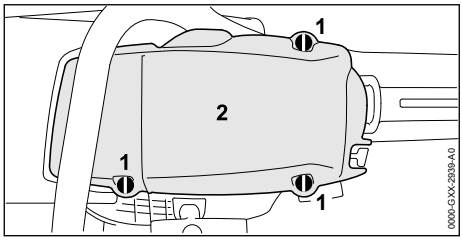
13.1 Motorsäge aufbewahren

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- Motorsäge so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Motorsäge kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
  - Die Motorsäge ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  - Die Motorsäge ist sauber und trocken.
- Falls die Motorsäge länger als 30 Tage aufbewahrt wird:
  - Führungsschiene und Sägekette abbauen.
  - Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
  - Kraftstofftank entleeren.
  - Kraftstofftank verschließen.
  - Falls eine Kraftstoffhandpumpe vorhanden ist: Kraftstoffhandpumpe mindestens 5 mal drücken.
  - Motor starten und den Motor so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der Motor ausgeht.

14 Reinigen

14.1 Motorsäge reinigen

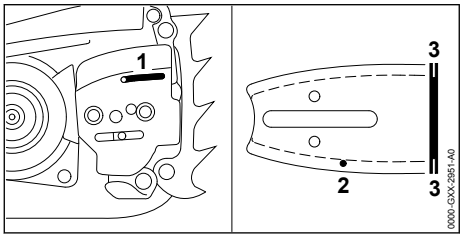
- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Motorsäge abkühlen lassen.
- Motorsäge mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.



- Haubenverschlüsse (1) 1/4 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Haube (2) abnehmen.
- Kettenraddeckel abbauen.
- Zylinderrippen und Innenseite der Haube mit einem Pinsel, einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Bereich um das Kettenrad mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Haube (2) aufsetzen.
- Haubenverschlüsse (1) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klick zu hören ist. Die Haubenverschlüsse (1) sind verriegelt.
- Kettenraddeckel anbauen.

14.2 Führungsschiene und Sägekette reinigen

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Führungsschiene und Sägekette abbauen.

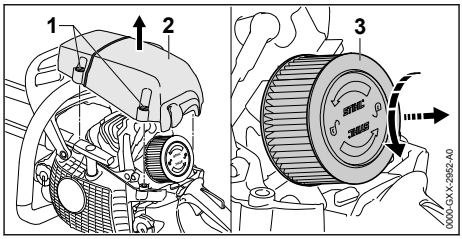


- Öleintrittsbohrung (1), Ölaustrittskanal (2), und Nut (3) mit einem Pinsel, einer weichen Bürste oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Sägekette mit einem Pinsel, einer weichen Bürste oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Führungsschiene und Sägekette anbauen.

14.3 Luftfilter reinigen

Im Luftfilter kann sich sehr feiner Staub sammeln. Der Staub kann den Luftfilter zusetzen und durch Abbürsten oder Ausklopfen nicht entfernt werden. Der Luftfilter muss mit einem Reinigungsmittel gereinigt werden.

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.

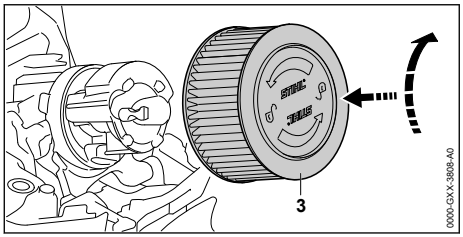


- Haubenverschlüsse (1) 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Haube (2) abnehmen.
- Bereich um den Luftfilter (3) mit einem feuchten Tuch oder einem Pinsel reinigen.
- Luftfilter (3) von Hand 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Luftfilter (3) abnehmen.
- Groben Schmutz auf der Außenseite des Luftfilters (3) unter fließendem Wasser abspülen.
- Falls der Luftfilter (3) beschädigt ist: Luftfilter (3) ersetzen.

⚠ WARNUNG

- Falls Reinigungsmittel mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommen, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - Gebrauchsanleitung des Reinigungsmittels beachten.
  - Kontakt mit Reinigungsmitteln vermeiden.
  - Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

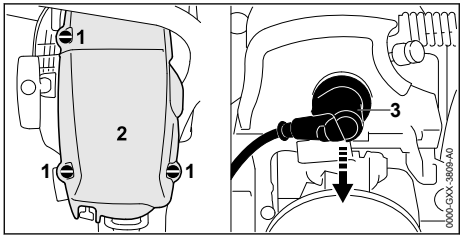
- Außenseite und Innenseite des Luftfilters (3) mit STIHL Spezialreiniger oder einem Reinigungsmittel mit einem pH-Wert größer 12 einsprühen.
- STIHL Spezialreiniger oder Reinigungsmittel 10 Minuten einwirken lassen.
- Außenseite des Luftfilters (3) mit einer weichen Bürste abbürsten.
- Außenseite und Innenseite des Luftfilters (3) unter fließendem Wasser abspülen.
- Luftfilter (3) an der Luft trocknen lassen.



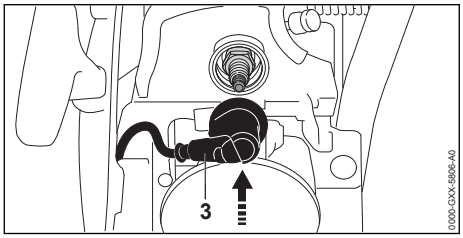
- Luftfilter (3) von Hand andrücken und so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis der Luftfilter (3) einrastet.
  Der Schriftzug "STIHL" ist horizontal ausgerichtet.
- Haube (2) aufsetzen.
- Haubenverschlüsse (1) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klick zu hören ist.
  Die Haubenverschlüsse (1) sind verriegelt.

14.4 Zündkerze reinigen

- Motor abstellen und Kettenbremse einlegen.
- Motorsäge abkühlen lassen.



- Haubenverschlüsse (1) 1/4 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Haube (2) abnehmen.
- Zündkerzenstecker (3) abziehen.
- Falls der Bereich um die Zündkerze verschmutzt ist: Den Bereich um die Zündkerze mit einem Tuch reinigen.
- Zündkerze herausdrehen.
- Zündkerze mit einem Tuch reinigen.
- Falls die Zündkerze korrodiert ist: Zündkerze ersetzen.



- Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
- Zündkerzenstecker (3) fest aufdrücken.
- Haube (2) aufsetzen.
- Haubenverschlüsse (1) 1/4 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen.
  Die Haubenverschlüsse sind verriegelt.

15 Warten

15.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Kettenbremse

- Kettenbremse in folgenden zeitlichen Abständen von einem STIHL Fachhändler warten lassen:
  - Vollzeit-Einsatz: vierteljährlich
  - Teilzeit-Einsatz: halbjährlich
  - gelegentlicher Einsatz: jährlich

Alle 100 Betriebsstunden

- Zündkerze ersetzen.

Wöchentlich

- Kettenrad prüfen.
- Führungsschiene prüfen und entgraten.
- Sägekette prüfen und schärfen.

Monatlich

- Luftfilter reinigen.

Jährlich

- Öltank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.
- Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.
- Saugkopf im Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

15.2 Führungsschiene entgraten

An der Außenkante der Führungsschiene kann sich ein Grat bilden.

- Grat mit einer Flachfeile oder einem STIHL Führungsschienenrichter entfernen.
- Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

15.3 Sägekette schärfen

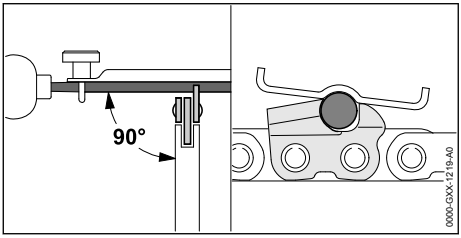
Es erfordert viel Übung, Sägeketten richtig zu schärfen.

STIHL Feilen, STIHL Feilhilfen, STIHL Schärfgeräte, STIHL Feilenhalter 2-in-1 und die Broschüre „STIHL Sägeketten schärfen“ helfen, die Sägekette richtig zu schärfen. Die Broschüre ist unter www.stihl.com/sharpening-brochure verfügbar.

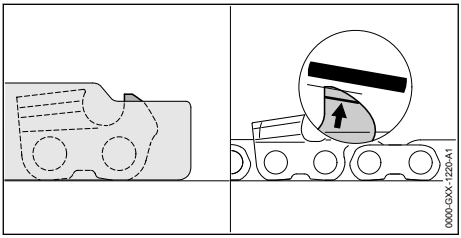
STIHL empfiehlt, Sägeketten von einem STIHL Fachhändler schärfen zu lassen.

WARNUNG

- Die Schneidezähne der Sägekette sind scharf. Der Benutzer kann sich schneiden.
  - ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.



- ► Jeden Schneidezahn mit einer Rundfeile so feilen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - – Die Rundfeile passt zur Teilung der Sägekette.
  - – Die Rundfeile wird von innen nach außen geführt.
  - – Die Rundfeile wird im rechten Winkel zur Führungsschiene geführt.
  - – Der Schärfwinkel von 30° wird eingehalten.



- ► Tiefenbegrenzer mit einer Flachfeile so feilen, dass sie bündig mit der STIHL Feillehre und parallel zur Verschleißmarkierung sind. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

16 Reparieren

16.1 Motorsäge, Führungsschiene und Sägekette reparieren

Der Benutzer kann die Motorsäge, Führungsschiene und Sägekette nicht selbst reparieren.

- ► Falls die Motorsäge, Führungsschiene oder Sägekette beschädigt sind: Motorsäge, Führungsschiene oder Sägekette nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

17 Störungen beheben

17.1 Störungen der Motorsäge beheben

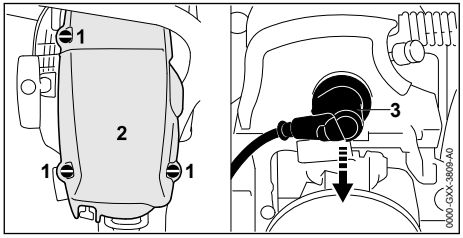
Die meisten Störungen haben die gleichen Ursachen.
- ► Folgende Maßnahmen durchführen:
  - ► Luftfilter reinigen.
  - ► Zündkerze reinigen oder ersetzen.
  - ► Winterbetrieb oder Sommerbetrieb einstellen.
- ► Falls die Störung weiterhin besteht: Maßnahmen aus der folgenden Tabelle durchführen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraftstoff.	► Kraftstoff mischen und Motorsäge betanken.
	Der Motor ist abgesoffen.	► Verbrennungsraum lüften.

Störung	Ursache	Abhilfe
	Der Vergaser ist zu heiß.	► Motorsäge abkühlen lassen.
	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsäge auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor läuft im Leerlauf unregelmäßig.	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsäge auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor geht im Leerlauf aus.	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsäge auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor beschleunigt schlecht.	Die Sägekette ist zu stark gespannt.	► Sägekette richtig spannen.
	Die Kettenschmierung fördert zu wenig Sägekettenhaftöl.	► Ölfördermenge erhöhen.
Der Motor erreicht die Höchstdrehzahl nicht.	Die Motorsäge ist nicht richtig an die Umgebungsbedingungen angepasst.	► Motorsäge kalibrieren.
Die Sägekette läuft nicht an, wenn Gas gegeben wird.	Die Kettenbremse ist eingelegt.	► Kettenbremse lösen.
	Die Sägekette ist zu stark gespannt.	► Sägekette richtig spannen.
	Der Umlenkstern der Führungsschiene ist blockiert.	► Umlenkstern der Führungsschiene mit STIHL Harzlöser reinigen.
Während der Arbeit raucht es oder riecht verbrannt.	Die Sägekette ist nicht richtig geschärft.	► Sägekette richtig schärfen.
	Im Öltank ist zu wenig Sägeketten-Haftöl.	► Sägeketten-Haftöl einfüllen.
	Die Kettenschmierung fördert zu wenig Sägekettenhaftöl.	► Ölfördermenge erhöhen.
	Die Sägekette ist zu stark gespannt.	► Sägekette richtig spannen.
	Die Motorsäge wird nicht richtig angewendet.	► Anwendung erklären lassen und üben.

17.2 Verbrennungsraum lüften

► Kettenbremse einlegen.

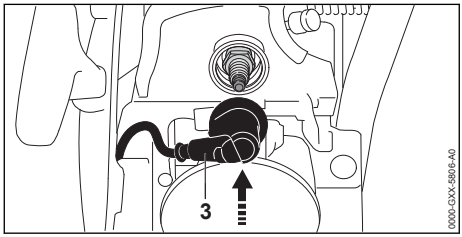


► Haubenverschlüsse (1) 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
► Haube (2) abnehmen.
► Zündkerzenstecker (3) abziehen.
► Zündkerze herausdrehen.
► Zündkerze trocknen.

WARNUNG

- Wenn bei abgezogenem Zündkerzenstecker der Anwerfgriff herausgezogen wird, können Funken nach außen treten. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ‣ Kombihebel in die Position stellen und halten, bevor der Anwerfgriff herausgezogen wird.

- ‣ Kombihebel in die Position stellen und halten.
- ‣ Anwerfgriff mehrmals herausziehen und zurückführen.
  Der Verbrennungsraum ist gelüftet.
- ‣ Zündkerze eindrehen und fest anziehen.



- ‣ Zündkerzenstecker (3) fest aufdrücken.
- ‣ Haube (2) aufsetzen.
- ‣ Haubenverschlüsse (1) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klick zu hören ist.
  Die Haubenverschlüsse sind verriegelt.

18 Technische Daten

18.1 Motorsäge STIHL MS 462 C-M

- Hubraum: 72,2 cm³
- Leistung: 4,4 kW (6,0 PS)
- Leerlaufdrehzahl nach ISO 11681: 2800 ± 50 1/min
- Zulässige Zündkerzen: NGK CMR6H von STIHL
- Elektrodenabstand der Zündkerze: 0,5 mm
- Gewicht bei leerem Kraftstofftank, leerem Öltank, ohne Führungsschiene und ohne Sägekette
  - MS 462 C-M: 6,0 kg
  - MS 462 C-M mit Griffheizung und Vergaserheizung: 6,1 kg
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 720 cm³ (0,72 l)
- Maximaler Inhalt des Öltanks: 340 cm³ (0,34 l)

18.2 Kettenräder und Kettengeschwindigkeiten

Folgende Kettenräder können verwendet werden:

- 7-zähnig für 3/8"
  - Maximale Kettengeschwindigkeit nach ISO 11681: 27,5 m/s
  - Kettengeschwindigkeit bei maximaler Leistung: 21,7 m/s

18.3 Mindestnuttiefe der Führungsschienen

Die Mindestnuttiefe hängt von der Teilung der Führungsschiene ab.

- 3/8": 6 mm

18.4 Schallwerte und Vibrationswerte

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 22868: 108 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{weq} gemessen nach ISO 22868: 118 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd} gemessen nach 2000/14/EG: 121 dB(A).
- Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 22867:
  - Bedienungsgriff: 3,6 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
  - Griffrohr: 4,8 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
- Vibrationswert p_F ermittelt nach EN ISO 5349-3:
  - Bedienungsgriff: 113 m/s², Unsicherheit Kp: 23 m/s²
  - Griffrohr: 106 m/s², Unsicherheit K_p: 23 m/s²

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

18.5 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

18.6 Abgas-Emissionswert

Der im EU-Typgenehmigungsverfahren gemessene CO_2-Wert ist unter www.stihl.com/co2 in

den produktspezifischen Technischen Daten angegeben.

Der gemessene CO_2-Wert wurde an einem repräsentativen Motor nach einem genormten Prüfverfahren unter Laborbedingungen ermittelt und stellt keine ausdrückliche oder implizite Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.

Durch die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung werden die geltenden Anforderungen an die Abgas-Emissionen erfüllt. Bei Veränderungen am Motor erlischt die Betriebserlaubnis.

19 Kombinationen der Führungsschienen und Sägeketten

19.1 Motorsäge STIHL MS 462

Teilung	Treibgliedd-icke/Nutweite	Länge	Führungsschiene	Zähnezahl Umlenkstern	Anzahl Treib-glieder	Sägekette
3/8“	1,6 mm	40 cm	Rollomatic E	11	60	36 RS (Typ 3621) 36 RS3 (Typ 3626) 36 RM (Typ 3652)
			Rollomatic ES			
		45 cm	Rollomatic E	11	66	
			Rollomatic ES			
		50 cm	Rollomatic E	11	72	
			Rollomatic ES			
			Rollomatic ES Light			
			Duromatic E	-		
		55 cm	Rollomatic ES	11	76	
		63 cm	Rollomatic E	11	84	
			Rollomatic ES			
			Rollomatic ES Light			
		71 cm	Rollomatic ES	11	91	
			Rollomatic ES Light			
		75 cm	Rollomatic ES	11	98	

Die Schnittlänge einer Führungsschiene hängt von der verwendeten Motorsäge und Sägekette ab. Die tatsächliche Schnittlänge einer Führungsschiene kann geringer als die angegebene Länge sein.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör

Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

21 Entsorgen

21.1 Motorsäge entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ► STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ► Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

22 EU-Konformität

Die EU-Konformitätserklärung ist unter stihl.link/compliance verfügbar.

Ein Formular zur Meldung von Security-Schwachstellen und weitere Informationen sind unter vdp.stihl.com verfügbar.

23 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030



www.stihl.com



0458-790-0021-B